



EUROPEAN FREE TRADE ASSOCIATION

Ref. 29724

14. November 2011

EFTA-Staaten und Montenegro unterzeichnen Freihandelsabkommen

PRESSEMITTEILUNG¹

Genf – 14. November 2011 – Ministerinnen und Minister der Mitgliederstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) – Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz – sowie Montenegros haben heute ein Freihandelsabkommen unterzeichnet. Das Abkommen wird die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Vertragspartnern weiter stärken sowie Handel und Investitionen fördern.

Das EFTA-Montenegro-Freihandelsabkommen wurde unterzeichnet von: Trond Giske, Minister für Handel und Industrie Norwegens; Einar Gunnarsson, ständiger Staatssekretär im isländischen Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Aussenhandel; Aurelia Frick, liechtensteinische Ministerin für Auswärtige Angelegenheiten; und Johann Schneider-Ammann, Schweizer Bundesrat und Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements; sowie von Vladimir Kavarić, Minister für Wirtschaft von Montenegro.

Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den EFTA-Staaten und Montenegro bauen auf einer Zusammenarbeitserklärung auf, die im Jahr 2000 mit der damaligen Bundesrepublik Jugoslawien abgeschlossen und 2006 nach der Unabhängigkeit Montenegros fortgeführt wurde. Die Verhandlungen zwischen der EFTA und Montenegro begannen im März 2011 und konnten im Juli abgeschlossen werden.

Das Freihandelsabkommen deckt den Handel von Industrie- und Fischereiprodukten ab. Bilaterale Landwirtschaftsabkommen zwischen den einzelnen EFTA-Staaten und Montenegro sind ebenfalls Teil des Vertragswerks, durch das eine Freihandelszone zwischen den Partnern geschaffen wird. In anderen Bereichen wird eine Grundlage für zukünftige präferenzielle Regeln gelegt. Ein Gemischter Ausschuss wird die Anwendung des Freihandelsabkommens überwachen, das nach Ratifizierung durch die Parlamente der Partner in Kraft tritt.

¹ Inoffizielle Übersetzung des englischen Originaltextes, erstellt durch das EFTA-Sekretariat.

Der Warenverkehr zwischen den EFTA-Staaten und Montenegro hat zwischen 2006 und 2010 um durchschnittlich 93% zugenommen. Im Jahr 2010 erreichte sein Gesamtwert 14.1 Millionen US-Dollar, bei EFTA-Exporten nach Montenegro von rund 13.3 Millionen und Importen von 0.8 Millionen. Die wichtigsten Exporte nach Montenegro sind pharmazeutische Produkte, Spielzeug und Sportgeräte, während EFTA's Importe hauptsächlich aus Maschinen bestehen.

Mit einer Gesamtbevölkerung von rund 13 Millionen belegen die EFTA-Staaten als Gruppe den elften Platz der Handelsnationen der Welt und sind bedeutende Akteure im internationalen Dienstleistungsverkehr sowie bei den Auslandsinvestitionen. Die EFTA-Staaten verfügen nun über 24 Freihandelsabkommen mit insgesamt 33 Partnerländern ausserhalb der Europäischen Union.